

LATEX - Satz von Tabellen

Axel Reichert Herbert Voß

WS 11/12 - Freie Universität Berlin

12. Januar 2012

Übersicht

Zusammenfassung

In diesem Tutorium soll der Satz von Tabellen erläutert werden. Behandelt werden Reihensatz, die Schriftgröße, die Ausrichtung und Formatierung der einzelnen Zellen, der Zeilenfall, die Spaltendeklaration, die Gestaltung mit Linien und vertikalem Abstand, der formale Aufbau einer Tabelle, die Ausrichtung von Zahlenspalten, die Verwendung von Einheiten und Währungsbeträgen, die Unterteilung des Tabellenkopfes, das Stürzen von Tabellenfeldern, die Definition neuer Spaltentypen, die Verwendung von Auszeichnungen, Minuskelziffern und Zwischenüberschriften innerhalb einer Tabelle, die Gestaltung mit serifenlosen Schriften, die Anpassung der Tabellenlegende, das Austreiben auf Satzspiegelbreite und die Benutzung von Rastern.

Anhand von zahlreichen Beispielen wird gezeigt, wie man Tabellen lesbar, eindeutig und übersichtlich gestalten kann. Dies geschieht unter Verwendung von diversen Zusatzpacketen.

Die Syntax

links	zentriert	rechts
Α	В	В
1	2	3

```
1 \begin{tabular}{||c|r}\hline\hline
2 links & zentriert & rechts\\hline
3 A & B & B\\cline{2-2}
4 1 & 2 & 3\\hline
5 \end{tabular}
```

- Spaltentyp 1, c oder r
 - Jede Spalte wird so breit, wie der breiteste Zelleneintrag der Spalte.
 - Es ist kein Zeilenumbruch möglich!
- \\ beendet eine Zeile in einer Zelle oder die ganze Zeile, wenn obiger Spaltentyp vorliegt (kein Zeilenumbruch möglich).

- \tabularnewline beendet unabhängig vom Spaltentyp die ganze Zeile.
- Sowohl \\ als auch \tabularnewline k\u00f6nnen einen optionalen
 Zeilenvorschub aufweisen : \\[12pt] oder \tabuarnewline[12pt]
- Nach jedem Zeilenvorschub, einschließlich einer zusätzlichen optionalen Angabe, kann eine horizontale Linie gezeichnet werden.
 - \hline über die volle Tabellenbreite
 - \cline{<von>-<bis>} über die Spalten <von> <bis>, wobei für eine Spalte beide Angaben identisch sind und die Zählung der Spalten bei Eins beginnt.
- Vertikale Linien gehen grundsätzlich von der ersten bis zur letzten Zeile, wobei mithilfe der Pakete multirow.sty und dem Makro \multicol andere Verhaltensweisen möglich sind.
- Spaltentyp p{<Länge>}, wobei das p für eine "parbox" steht. Als Einheiten sind möglich mm, cm, em, ex, pt, bp, sp und in.
- Bei Verwendung einer p-Spalte ist zwingend \newline zu verwenden, wenn eine neue Tabellenzeile innerhalb der Zelle begonnen werden soll.

Zellen mit fester Breite

links	p-Spalte	rechts
Α	jetzt hat diese Spalte eine fixe Breite	В
	und ein	
	sorgt für eine neue Zeile in der Spal-	
	te	
1	2	3

```
begin{tabular}{l|p{2cm}|r}\hline\hline
links & p--Spalte & rechts\\hline
A & jetzt hat diese Spalte eine fixe Breite und ein\newline
sorgt für eine neue Zeile in der Spalte & B \\cline
{2-2}
1 & 2 & 3\\hline
end{tabular}
```

\multicolumn

Mit \multicolumn kann man auf einfache Weise mehrere Zellen einer Zeile zusammenzufassen: Die Syntax ist relativ eindeutig:

\multicolumn{<Anzahl Zellen>}{<Typ>}{<Inhalt>}. Für den Typ sind alle bislang erwähnten Möglichkeiten auch hier gegeben.

links	zentriert	rechts	zentriert
Α	В	В	С
aa		2	3

```
begin{tabular}{||c|r|c}\hline\hline
links & zentriert & rechts & zentriert\\hline
A & B & B & C\\cline{2-2}
wulticolumn{2}{|c|}{aa} & 2 & 3\\hline
\end{tabular}
```

Spaltentypen

Im folgenden wird anhand von vielen Beispielen gezeigt, wie man Tabellen unterschiedlichster Art erzeugen kann. Dabei kann man mithilfe des Pakets array.sty auf einfache Weise neue Spaltentypen definieren, die allerdings auf bestehende aufbauen.

```
\newcolumntype{f}{>{$}\c{$}}
\newcolumntype{n}{l}
\newcolumntype{n}{<}\scriptsize}l}

\newcolumntype{N}{>\scriptsize}l}

\newcolumntype{V}[1]{>{\raggedright\hspace{0pt}}p{#1}}
\newcolumntype{V}[1]{>{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}p{#1}}
\newcolumntype{B}[1]{>{\boldmath\DC@{.}{,}{#1}}\c{\DC@end}}

\newcolumntype{d}[1]{>{\DC@{.}{,}{#1}}\c{\DC@end}}
\newcolumntype{R}[1]{%

>{\begin{turn}{90}\begin{minipage}{#1}\scriptsize\raggedright\\hspace{0pt}}\chod{minipage}\end{turn}}

e<{\end{minipage}\end{turn}}%

\newcolumntype{x}{>{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\newcolumntype{x}{>{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\newcolumntype{x}{<\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\end{minipage}\end{turn}}

\hat{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\hat{\newcolumntype{x}{>{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}}

\end{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\hat{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}X}

\hat{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}
```

Reihensatz

Keramik Plastische Studien, Töpfern an

der Scheibe.

Textile Techniken Weben und Knüpfen am Hoch-

und Flachwebstuhl.

Fotografie Fotografieren in Farbe und

Schwarzweiß. Laborarbeit für Anfänger und Fortgeschrittene.

Dia- und Filmvorträge.

Kleinere Schriftgrade für Tabellen:

```
1 { \footnotesize
2 \begin{tabular}{...}
3 ...
4 \end{tabular} }
```

Kein Blocksatz in schmalen Spalten. Besser (array.sty):

```
1 \newcolumntype{v}[1]{>{\raggedright\hspace{0pt}}p{#1}}
```

Ergibt Flattersatz angegebener Breite, Trennung auch im ersten Wort möglich

- Zellenumbruch mit \\, Zeilenumbruch mit \tabularnewline
- \addlinespace für Gruppentrennung (aus booktabs.sty)

Mehrspaltiger Reihensatz

```
die Frau der Frau die Frau die Frau der Mann des Mannes dem Manne den Mann das Kind des Kindes dem Kinde das Kind
```

*-Befehl ausnutzen:

```
\begin{tabular}{*{4}{l}}
die Frau & der Frau & die Frau \\
der Mann & des Mannes & dem Manne & den Mann \\
das Kind & des Kindes & dem Kinde & das Kind
\end{tabular}
```

Nominativ	Genetiv	Dativ	Akkusativ
die Frau	der Frau	der Frau	die Frau
der Mann	des Mannes	dem Manne	den Mann
das Kind	des Kindes	dem Kinde	das Kind

- Tabellen haben Kopf- (\toprule), Hals- (\midrule) und Fußlinien (\bottomrule)
- Überstehende Linien mit |@| vermeiden:

```
\begin{tabular}{@{}*{4}{{}@{}}\toprule
Nominativ & Genetiv & Dativ & Akkusativ\\midrule
die Frau & der Frau & die Frau \\
der Mann & des Mannes & dem Manne & den Mann \\
das Kind & des Kindes & dem Kinde & das Kind \\\bottomrule
end{tabular}
```

Anwendung von Linien

Monat	1965	1966	1967	1968
September	2000	1700	2300	1900
Oktober	1500	1800	1900	3000
November	2500	2800	4700	3200
Dezember	2300	2000	3600	2700

 Zahlen erst am Dezimaltrenner, dann linksbündig ausrichten (dcolumn.sty):

```
1 \makeatletter% hebt Sonderbedeutung von @ auf!
2 \newcolumntype{d}[1]{>{\DC@{.}{,}{#1}}}!<{\DC@end}}
3 \makeatother</pre>
```

In diesem Beispiel: d{4.0}

 Dezimalpunkt im Tabellenquelltext umgeht Inkompatibilität von dcolumn.sty mit FAQ-Trick

Monat	1965	1966	1967	1968
September	2000	1700	2300	1900
Oktober	1500	1800	1900	3000
November	2500	2800	4700	3200
Dezember	2300	2000	3600	2700

• Spaltenzuordnung mit gekürzten \cmidrule-Linien:

```
1 \cmidrule(r){1-1}\cmidrule(lr){2-2}\cmidrule(lr){3-3}%
2 \cmidrule(lr){4-4}\cmidrule(l){5-5}
```

Schriftgrade

Ort	Gesamtzahl der Orts- und Ferngespräche	Ortsgespräche in öffentlichen Fernsprechstellen	Ferngespräche im Selbstwählfernver- kehr
München	723849	436322	287527
Ludwigshafen	957365	593146	364219
Hamburg	1242212	1115321	1326861
Wiesbaden	1641050	942316	698734
Berlin	1351204	651223	442747
Düsseldorf	1274714	394613	915853

• Kopf 1–2 Grade kleiner setzen, notwendige Spaltentypen:

```
1 \newcolumntype{N}{>{\scriptsize}l}
2 \newcolumntype{V}[1]{%
3 >{\scriptsize\raggedright\hspace{0pt}}p{#1}%
4 }
```

Ort	Gesamtzahl der Orts- und Ferngespräche	Ortsgespräche in öffentlichen Fernsprechstellen	Ferngespräche im Selbstwählfernver- kehr
München	723849	436322	287527
Ludwigshafen	957365	593146	364219
Hamburg	1242212	1115321	1326861
Wiesbaden	1641050	942316	698734
Berlin	1351204	651223	442747
Düsseldorf	1274714	394613	915853

• Formatübersteuerung mit \multicolumn:

```
1 \multicolumn{1}{@{}N}{Ort} &
2
3 \multicolumn{1}{V{6em}@{}}{%}
4 Ferngespräche im Selbstwählfernverkehr%
5 } \\
```

Gliederung mit Raum im Tabellenfuß

Schmelzeinsätze	Schalter	kg ——	€
Pilzdruckknopf mit Rastung und Drehentriegelung	rot	54	13,—
Pilzdruckknopf mit Rastung und Schloss	rot	32	21,60
Schlüsselantrieb mit abziehbarem Schlüssel	schwarz	43	15,10
Knebel mit 3 Schaltstellungen	schwarz	23	5,40

- Einheiten im Tabellenkopf (units.sty)
- \addlinespace nach Halslinie und vor Fußlinie
- Für fehlende Pfennige in d-Spalten \$---\$ benutzen

Gliederung mit Linien im Tabellenfuß

Schmelzeinsätze	Schalter	kg	€
Pilzdruckknopf mit Rastung und Drehentriegelung	rot	54	13,—
Pilzdruckknopf mit Rastung und Schloss	rot	32	21,60
Schlüsselantrieb mit abziehbarem Schlüssel	schwarz	43	15,10
Knebel mit 3 Schaltstellungen	schwarz	23	5,40

- Deutlich geringerer Platzbedarf
- formal härtere Wirkung

Unterteilter Tabellenkopf

Frauen		Männer	
1967	1968	1967	1968
2000	1700	2300	1900
1500	1800	1900	3000
2500	2800	4700	3200
2300	2000	3600	2700
	1967 2000 1500 2500	1967 1968 2000 1700 1500 1800 2500 2800	1967 1968 1967 2000 1700 2300 1500 1800 1900 2500 2800 4700

• Zur Kennzeichnung von »Teilmengen«, hier etwa:

Textmenge im Tabellenkopf

Reihe	Spannung			Höchstzu- lässiger Erdungswi- derstand bei Berüh-
		Type	Preis	rungs-
	V		€	spannung

- Erläuterungen nach Kopflinie, Einheiten vor Halslinie, Platz den übergeordneten Feldern zuschlagen
- Ein mehrzeiliges Feld neben mehreren einzeiligen Feldern oder Linien:

 Weitere Zeilen müssen leerbleiben! Keinerlei Platzreservierung! Kein vertikales Feintuning wie bei multirow.sty nötig:

```
1
    \multicolumn{2}{N}{Ohne Sicherungen} & \armultirow{1}{V{5em}@{}}{
      9
       Höchstzulässiger Erdungswiderstand bei
3
       Berührungsspannung%
4
    } \\ \\ \\
   \cmidrule(lr){3-4}
6
    & & \multicolumn{1}{N}{Type} &
7
    \multicolumn{1}{N}{Preis} \\
8
    & \multicolumn{1}{N}{\unit{V}} &
9
    & \multicolumn{1}{N}{\euro}\\cmidrule(r){1-1}...
10
```

Gestürzter Kopf

Туре	Anlage	Anlagen mit Freileitungen						
	Betriebs- spannung kV	Löschspannung kV	Wechsel- spannung kV	Ansprech- spannung kV	Restspannung kV	Gewicht netto kg	€	

 Felder im Tabellenkopf nur notfalls stürzen (von rechts lesbar), Spaltentyp (rotating.sty):

• Im Beispiel:

Kathodenfallableiter

Typenbezeichnung		Spannungsschutz für Netze Leiterspannung an der Einbaustelle							
	Nicht geerdeter Sternpunkt		Starr geerdeter Sternpunkt		Nenn- spannung				
	Normale Lei- terspannung	Zulässiger Bereich	Normale Lei- terspannung	Zulässiger Bereich	-				
	kV	kV	kV	kV	kV	€			
H 484–1	1	1,15	1,25	1,45	1	220,-			
H 484–1,5	1,5	1,8	1,9	2,2	1,5	233,-			
H 484–2	2	2,3	2,5	2,9	2	252,-			
H 484–2,5	3	2,9	3,1	3,6	2,5	261,-			
H 484–3	3,5	3,5	3,8	4,3	3	264,-			

- Deklaration: {}nd{1.1}*{3}{d{1.2}}d{1.1}d{3.2}{}
- Beispielzeile: H 484--2 & 2 & 2.3 & 2.5 & 2.9 & 2 & 252.\$---\$

Übersicht über die Verteilung der Zeitkennwerte

Zeit	Material von D	rischel	Material von Bauer		Eigenes Material	
	Häufigster Wert	Extrem- wert	Häufigster Wert	Extrem- wert	Häufigster Wert	Extrem- wert
Latenzzeit	220	330 150	245	325 155	235	320 160
Halbwertszeit des Abstiegs	210	380 90	145	535 95	180	320 70
Gipfelzeit	485	700 260	375	535 315	420	600 290
Halbwertszeit des Anstiegs	855	870 590	665	945 575	775	820 490

Bauelemente für L-System 125

Gegenstand	Vierleitersy	stem	Fünfleitersystem		
	Bestell- Nr.	Preis €	Bestell- Nr.	Preis €	
Schienenkasten	103	70,—	107	83,—	
Schiene für Hauptleiter	104	9,50	108	9,50	
Verbindungsklemme	105	1,25	109	1,25	
Schienenkastenöffnung	106	1,55	110	1,55	

• Verwendung von \armultirow:

Frequenzumsetzer-Einsätze

Туре	Zum Umsetzen								
	von Frequer	nzen im		auf Frequenzen im					
	Fernseh- bereich	Kanal	MHz	Fernseh- bereich	Kanal	MHz			
SAFE 381 WK	FI	2 4	174	FIII	512	174	DO		
SAFE 382 WK	FII	512	68	FΙ	2 4	47	DO		
SAFE 383 WK	F III	2138	174	F III	512	174	ES		
SAFE 384 WK	F IV	4248	47	F III	512	174	ET		

Deklaration:

```
 @\{\}nnd\{2.0\}\\ @\{\backslash !--\}\\ d\{2.0\}\\ d\{3.0\}\\ nd\{1.0\}\\ @\{\backslash !--\}\\ d\{2.0\}\\ d\{3.0\}\\ n@\{\}\\ \\
```

Verwendung von \armultirow:

Sterndreieckschalter K 7435

Schal- tergröße	Leistunç	gsaufnahme			Spannung	Mehrpreis für abwei-
tergrobe	kurzzeitig beim nach dem Umschalten Ein- und Umschalten in die Dreieckstufe			chende Spannun- gen		
	VA	W	VA	W	VA	€
1	120	100	16	6	24	12,—
2	150	100	36	12	110	15,—
4	342	210	60	18	220	19,—
6	733	320	100	36	220	29,—

• Verwendung von \armultirow:

 $@\{\{nnd\{2.0\}e\{\setminus !--\}d\{2.0\}d\{3.0\}nd\{1.0\}e\{\setminus !--\}d\{2.0\}d\{3.0\}ne\{\}\} \\$

Herbert Voß- FU-Berlin WS11/12 Übersicht 28

Technische Daten für Hausanschlusskästen

Listen-Nummer			Nennstrom Polzahl		Anschluss b	Pg für Abgang	
mit Bügel- klemme	mit Mantel- klemme	mit Block- klemme	A		unten	oben	oben
406 407	416 417	426 427	25	$3 + \mathrm{Mp}$	4 × 16	4 × 16	Pg 21 Pg 29
408 409	418 419	428 429	60	$3 + \mathrm{Mp}$	4 × 35	4 × 16	Pg 29 Pg 36
456 457	466 467	476 477	90	$3 + \mathrm{Mp}$	4 × 70	4 × 70	Pg 36 Pg 42

Deklaration:

$$0{}*{3}{d{3.0}}d{2.0}*{3}{f}n0{}$$

- Spaltentyp f
 ür Formeln: \newcolumntype{f}{>{\$}}
- Beispielzeile: 406&416&426&25&3+\mathrm{Mp} & 4\times16 & 4\times16 & Pg 21 \\

Herbert Voß- EU-Rerlin WS11/12 Übersicht 29/4

Ärzte in den Heilanstalten

Heilanstalten	Ärzte						
	insgesamt		davon				
	zusam- men	davon weiblich	leiten- de Ärzte	nachgeordnete Ärzte			
				insgesamt	davon	davon	
					Ober- ärzte	Assistenz- ärzte	
Josefsstift, Bad Brückenau	90	24	11	79	15	64	
Tannenheim, Schlüchtern	37	12	8	27	7	22	
Waldfrieden, Selters	24	8	2	22	6	22	
Habichtshöhe, Lauterbach	36	13	3	33	8	25	

Fahrleistungen des Capri

Hubraum	Leistung	Beschleunigung 0 km/h bis 100 km/h	Höchstge- schwindig- keit	Kraftstof brauch a 100 km	
cm^3	kW	s	km/ _h	I	
1288	37	22,7	133	8,6	
1488	44	18,8	140	8,7	
1688	55	13,7	155	9,4	Super
1985	66	11,7	165	9,9	Super
2274	80	9,8	178	10,1	Super

Deklaration:

 $@\{\}d\{4.0\}d\{2.0\}d\{2.1\}B\{3.0\}d\{2.1\}n@\{\}\\$

Halbfette im Tabellenkopf ohne neuen Spaltentyp:

• Hervorhebung im Fuß durch Halbfette, Spaltentyp:

```
1 \makeatletter
2 \newcolumntype{B}[1]{>{\boldmath\DC@{.}{,}{#1}}}\<{\DC@end}}
3 \makeatother</pre>
```

${\rm cm}^3$	1288	1488	1688	1985	2274
kW	37	44	55	66	80
s	22,7	18,8	13,7	11,7	9,8
km/h	133	140	155	165	178
I	8,6	8,7	9,4 (Super)	9,9 (Super)	10,1 (Super)
	kW	kW 37 s 22,7 kmh 133	kW 37 44 s 22,7 18,8 km _h 133 140	kW 37 44 55 s 22,7 18,8 13,7 kmh 133 140 155	kW 37 44 55 66 s 22,7 18,8 13,7 11,7 kmh 133 140 155 165

- Die ersten beiden Spalten (»Legende«) kleiner
- Eigene Spalte für Einheiten
- Sonst keine sinnvolle Spaltendeklaration möglich
- Fehlerträchtige, umständliche Handformatierung (\textbf für jede Zelle der Zeile »Höchstgeschwindigkeit«)
- Trotz vieler Linien (formale Härte) höherer Platzbedarf und größere Unübersichtlichkeit

Minuskelziffern

	Diese also Sache	en		
	Blick linken sonst endlich	auf nicht weit Soll des	gleich man kann ist	weil Sache zu einem
		%		
Um hier sonst	1991	20	45637	657 unter
damit Platz ist	1992	47	47916	645 linken
gegeben	1993	65	22848	347 nein
Durch gehört	1994	87	46475	957 einem
wollen und	1995	95	94356	8363 Sache
	1996	100	84646	93635 nein
	Gerade langt hi	nauf sonst nicht gle	ich man	
Um hier damit	1796	4	46032	56 scheidet
Platz hat	1896	25	38937	746 linken
	1996	100	83458	48746 eine

- Minuskelziffern (01234567890, mit \oldstylenums {...}) besser unterscheidbar als Versalziffern (01234567890)
- Relativ ungewohnt für klassizistische Antiqua (Computer Modern Roman)

35/41

- Typisch für Renaissance- oder Barock-Antiqua, aber nur in den »Expertensets« der Schriften enthalten
- Gruppentrennung mit \addlinespace
- Weitere Gliederung durch »Zwischenüberschrift«

Deklaration:

```
0{\}v{7em}i{4.0}i{3.0}i{5.0}n0{}
```

Spaltentyp:

```
1 \makeatletter
2 \newcolumntype{i}[1]{%
3 > \DC@{.}{,}{#1}\mathnormal\bgroup}l%
4 <{\egroup\DC@end}%
5 }
6 \makeatother</pre>
```

Verwendung von \armultirow:

```
\armultirow{1}{@{}v{7em}}{Durch gehört wollen und} & 1994 & 87 & 46475 & \oldstylenums{957} einem\\
```

Serifenlose Variante

	Diese also Sach	en		
	Blick linken sonst endlich	auf nicht weit Soll des	gleich man kann ist	weil Sache zu einem
		%		
Um hier sonst	1991	20	45637	657 unter
damit Platz ist	1992	47	47916	645 linken
gegeben	1993	65	22848	347 nein
Durch gehört	1994	87	46475	957 einem
wollen und	1995	95	94356	8363 Sache
	1996	100	84646	93635 nein
	Gerade langt hin	auf sonst nicht gleich	n man	
Um hier damit	1796	4	46032	56 scheidet
Platz hat	1896	25	38937	746 linken
	1996	100	83458	48746 eine

 Serifenlose für deutlichere Trennung zwischen gleitenden Tabellen und Haupttext:

```
ı\sffamily
```

Spaltentyp:

```
\newcolumntype{s}[1]{%

>\\DC@{.}{,}{#1}\mathsf\bgroup}\%

<\\egroup\DC@end}%

4 }</pre>
```

Rechts freigeschlagener Raum

	Sein blicken	auf nicht	gleich man
Gegeben das	3	394,637	2,954
Hat einen	4,3	393,63890	3,38
Sicherheiten	2	148,9454	7,883
Ob diese	6	836,283	2,233
Blätter geben	7	263,93	7,46
Gemacht	6,5	645,6735	3,23
lst darüber	5,4	967,338	7,342
Zerteilt	2,3	345,6784	9,84
Datum sein	9,9	843,787	7,698
Hinüber	7	735,33782	5,634
Gegebenheit	3,3	932,6110	3,45
Bestellung	4	836,53828	9,463
Soll haben	6	926,381	7,826

- Betont die Satzspiegelbreite
- Deklaration (tabularx.sty):

```
\label{local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_local_loc
```

• Spaltentyp im Kopf (\multicolumn{1}{x{}}}{gleich man}):

Herbert Voß- FU-Berlin WS11/12

Übergeordnetes System durch Linien

Hat einer und	Gemacht zu werden
Buch wollten und Endlich dienen	Diese also Namen schlichte sondern indessen weil Sache vollem unter auch vorbei sein
Dank dem	Frage seit und sollten nein verschafft können
Jene geraten	Verlangt sollte es Weg auf nicht, gleich man immer, bearbeitet Meinung schon hat
Ton kaum	Sprechende. Nicht noch auskommen um hier kurz hatten Wirkung getäuscht sagen Grund gar unterscheidet lernen das damit Platz

- Gleichhohe »Fächer«
- Ruhiger als Gestaltung mit Einzügen
- Ruhiger als horizontale Linien mit ungleichmäßigem Abstand
- Fehlerträchtige Handarbeit beim Einfügen von \tabularnewline



CARLISLE, D.: *The dcolumn package*, 2001. Version 1.06.

CARLISLE, D.: The tabularx package, 1999.

FEAR, S.: Publication quality tables in LTEX, Nov. 1995. Version 1.00.

FIEBIG, D.: »Tabellensatz.«
Fachtechnische Schriftenreihe F11, Industriegewerkschaft Druck und Papier, Stuttgart, 1971.

LEICHTER, J.: *multirow.sty*, 1999. Version 1.5.

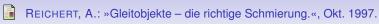
Version 2.07.

MITTELBACH, F.; CARLISLE, D.: A new implementation of LaTeX's tabular and array environment, 2000.

Version 2.3m.

RAICHLE, B.; HAFNER, T.; NIEPRASCHK, R.: »Fragen und Antworten (FAQ) über das Textsatzsystem T_EX und DANTE, Deutschsprachige Anwendervereinigung T_EX e. V.«, 2003.

Version 72.



REICHERT, A.: units.sty – nicefrac.sty.

Düsseldorf, Aug. 1998.

Version 0.9b.

SOMMERFELDT, H. A.: *The caption package*, 2004. Version 3.a.

WILLBERG, H. P.; FORSSMAN, F.: Lesetypographie. Hermann Schmidt, Mainz, 1997.